



FASTENZEIT UND KARWOCHE 2013 in unserer Pfarre

Aschermittwoch, 13. Februar - 19:00 Uhr Wortgottesfeier/Aschenkreuz
Fastenliturgie „Ostern entgegen“ - Mittwoch, 20., 27.2., 6., 13.3.

um 19:00 Uhr

Kreuzweg in der Fastenzeit - jeden Freitag (außer 15.3.) um 18:30 Uhr

Morgenlob in der Fastenzeit - jeden Samstag um 6:00 Uhr/Sprengelsaal

Bußgottesdienst – Mittwoch, 20. März, 19:00 Uhr

Palmsonntag, 24. März - Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem

9:30 Uhr Palmsegnung auf dem Kirchenplatz, anschließend Messfeier

Gründonnerstag, 28. März - Tag der Einsetzung des Abendmahles

19:30 Uhr Messfeier; danach Beisammensein in der Kirche

22:00 Uhr Gebetsstunde in Maria Grün im Gedenken an Jesus auf dem Ölberg

Karfreitag, 29. März - Tag des Leidens und Sterbens Jesu

14:30 Uhr Kreuzwegandacht

19:30 Uhr Gedächtnisfeier des Todes Christi

Karsamstag, 30. März

13:00 – 17:00 Uhr Gelegenheit zum persönlichen Gebet in der Kirche

20:30 Uhr Beginn der Osterfeier mit Segnung des Osterfeuers,

Wortgottesfeier mit Entzündung der Osterkerze und Erneuerung des Taufversprechens. Anschließend Gelegenheit zur Nachtwache.

OSTERN 2013 in unserer Pfarre

Ostersonntag, 31. März - Fest der Auferstehung Jesu Christi

9:30 Uhr Osterfestmesse in der Kirche, anschließend Beisammensein

Ostersonntag, 1. April - 9:30 Uhr Gottesdienst

ERSTKOMMUNION

Schule Vorgartenstraße 21. April, 9:30 Uhr

Schule Aspernallee 28. April, 9:30 Uhr

P, b, b, Verlagspostamt: 1020 Wien. Erscheinungsort: Wien.

IMPRESSUM: „Gemeinde aktuell“ - Kommunikationsorgan der r.-k. Pfarrgemeinde Hl. Klaus von Flüe. Zulassungsnummer GZ 022034526 M

Herausgeber und Alleinverleger: Pfarre Hl. Klaus von Flüe, 1020 Wien, Machstraße 10/5. Hersteller: Hausdruckerei d. ED. Wien

Bankverbindung: Die Erste Bank BLZ: 20111 Ktnr.: 022 11 238 DVR 00298741231

Fotos: Pfarre Hl. Klaus von Flüe

Shalom - Der Friede sei mit euch.

Das ist der Gruß von Jesus an seine Freunde. Die Sehnsucht nach diesem Frieden ist auch bei uns groß. In den Medien ist in diesen Tagen vom Frieden aber nicht viel zu spüren. Gewalt in Familien und Schulen, gesellschaftliche Auseinandersetzungen, blutige Konflikte zwischen den Staaten prägen die Berichterstattung. Auch in der Heimat Jesu scheinen die Konflikte unlösbar. Hat der Frieden überhaupt eine Chance?

Frieden hat viele Dimensionen und ist mehr als nur die Abwesenheit von Gewalt. Soziale Gerechtigkeit, ein sorgsamer Umgang mit der Natur und faire Beziehungen in der Wirtschaft gehören dazu. Frieden im biblischen Sinn ist ein Werk der Gerechtigkeit.

Unser Kirchenpatron Klaus von Flüe hat als Friedensstifter gewirkt. Er war kein Mann von faulen Kompromissen und ist Konflikten nicht aus dem Weg gegangen. Aber er hat den anderen einen Vorschuss an Gutem gegeben.

„Denn ein Gutes gibt stets das andere“ war sein Leitspruch. Frieden zu stiften ist aktiv. Frieden zu stiften bedeutet, am Reich Gottes mitzuwirken. Bedeutet, die Gesellschaft durch unser Vorbild zu verändern.

Frieden beginnt bei uns selbst und bei unseren Beziehungen. In der Fastenzeit, der Vorbereitung auf Ostern, wünsche ich uns eine intensive Auseinandersetzung mit unserer eigenen Situation.

Was hindert mich am Frieden mit mir selbst? Welche Situationen in meiner Familie, an meinem Arbeitsplatz, in meinem Freundeskreis führen immer wieder zu Unfrieden und Gewalt? Wie können wir als Pfarrgemeinde leben und Gemeinschaften bilden, in denen der Frieden ein Werk der Gerechtigkeit ist und die in die Gesellschaft hineinwirken als Salz der Erde und Licht der Welt?

Jesus hat uns ein Leben der Gewaltlosigkeit gezeigt. Im Vertrauen auf Gott hat er den Teufelskreis der Gewalt durchbrochen. Damit ist er das Risiko eingegangen zu scheitern. Gott aber hat ihn nicht im Tod gelassen. Er schenkt das Leben in Fülle und damit den wahren Frieden. Was mit der Auferweckung Jesu begonnen hat, soll in die Vollendung der ganzen Welt münden

Das feiern wir zu Ostern. Gott will uns Vollendung und Frieden schenken. Denn aller Frieden kommt von Gott.

Diese Zuversicht unseres Kirchenpatrons Klaus von Flüe wünsche ich uns in diesen Tagen der Vorbereitung auf Ostern.

Sternsinger 20 – C+M+B – 13

„Brich auf mein Herz, und wandere!
Es leuchtet der Stern.

Gold der Liebe,
Weihrauch der Sehnsucht,
Myrrhe der Schmerzen hast du ja bei dir!"

Karl Rahner



Unter diesem leuchtenden Stern gingen in der Zeit vom 2. – 6. Jänner 2013 unsere Könige und Königinnen durch das Pfarrgebiet und überbrachten die Frohbotschaft.

Schwerpunkt in diesem Jahr war das Land Äthiopien. Die Projekte unterstützen den Schulbesuch von Mädchen und die Berufsausbildung für Jugendliche. Dafür konnten 5290 € gesammelt werden.

Herzlichen Dank allen, die unsere Könige gut aufgenommen haben, allen Spenderinnen und Spendern und natürlich den Sternsängern mit ihren Begleitern für ihren großartigen Einsatz!

Fasching 2013 - Wilder Westen



Krankensonntag

Das Sakrament der Krankensalbung wird im Rahmen einer Sonntagsmesse gespendet, und zwar am Sonntag, 10. März 2013. Wer sich in einer schweren Lebenssituation oder Krankheit befindet, der kann sich durch dieses Sakrament stärken lassen. Wer das Sakrament der Krankensalbung empfangen möchte, wird gebeten, sich bei Alexandra Hladky persönlich, oder unter der Telefonnummer 728 06 80/14 anzumelden.

Senioren

An jedem dritten Donnerstag im Monat (September – Juni) findet das **Seniorentreffen** im Pfarrsaal statt. Nach einer *Jause* feiern wir unsere Geburtstagskinder. Die monatlichen Treffen werden inhaltlich unter einem bestimmten Motto gestaltet: jahreszeitlich z.B. Erntedank, Advent, Fasching, aber auch Sicherheitsfragen und Gesundheitsthemen kommen zur Sprache. Besonders beliebt sind Berichte von Reisen in die ganze Welt. Wenn kein spezielles Programm vorgesehen ist, wird der inhaltliche Teil mit Musik, Lesungen (literarische Texte, Gedichte,...), Gesang und Sitztanz gestaltet. Auch Gedächtnistraining kommt nicht zu kurz. Den Abschluss des Nachmittags bildet ein kleiner *Imbiss*.

Zu den monatlichen Treffen sind alle eingeladen, die im Kreise Gleichaltriger ein paar gesellige Stunden verbringen möchten. Der schönste Dank für das Organisationsteam ist, dass viele unserer Besucher fast jeden Monat zu uns kommen. Versuchen auch Sie es einmal! Unsere nächsten Seniorentreffen finden am 21. Februar und am 21. März statt und beginnen um 15:00 Uhr.

Im Rahmen von **Senior aktiv** besuchen wir unter Leitung von Ilse Wolf interessante Stätten in Wien, so z.B. die Ausstellung *Sisi auf Korfu*, das *Pharma- und Drogistenmuseum*, die *Gruft von St. Michael*, die *Kuffner-Sternwarte* oder den *Wasserturm* in Favoriten, um nur die 5 letzten Ziele zu nennen. Zum Senior aktiv-Programm sind alle eingeladen, die Interessantes in Wien kennenlernen möchten.



Die Exkursionen von Senior aktuell finden zu unregelmäßigen Terminen statt, da der Zeitpunkt der Besichtigungen von der jeweils besuchten Stelle abhängig ist.

Ewald Pleva